

Gegenklage

Guns'n'Roses-Gründer Axl Rose hat seinen früheren Manager Irving Azoff auf fünf Millionen US-Dollar Schadensersatz verklagt. Azoff soll den Sänger sabotiert haben, um diesen zu einer Wiedervereinigungstournee in Originalbesetzung zu zwingen. Vor allem habe der Manager, der Guns'n'Roses und Van Halen auf Tour schicken wollte, das 2008er Comeback-Album »Chinese Democracy« nicht genügend beworben. Es handelt sich um eine Gegenklage. Der Manager hatte den Sänger kürzlich auf die Zahlung von 1,9 Millionen Dollar Tantiemen verklagt. Er berief sich auf mündliche Absprachen. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144778.gegenklage.html>